

**Produktname: Thyroglobulin Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18912**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TG
<b>Alternative Namen</b>	Thyroglobulin (Tg)
<b>Gen-ID</b>	7038.0
<b>SwissProt ID</b>	P01266
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 2511-2560

**Hintergrund**

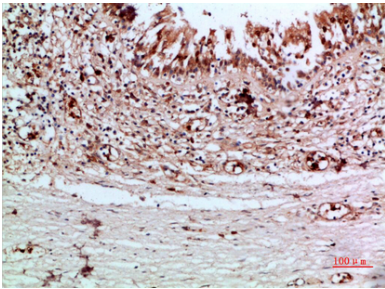
Thyroglobulin (Tg) ist ein Glykoprotein-Homodimer, das hauptsächlich von der Schilddrüse produziert wird. Es dient als

Substrat für die Synthese von Thyroxin und Triiodthyronin sowie als Speicher für die inaktiven Formen des Schilddrüsenhormons und von Jod. Thyroglobulin wird aus dem endoplasmatischen Retikulum in das Follikellumen sezerniert, wo es iodiert wird und anschließend die Thyroxinbiosynthese stattfindet. Mutationen in diesem Gen verursachen eine Schilddrüsenhormonstörung, die sich als Kropf manifestiert, und sind mit einer mittelschweren bis schweren angeborenen Hypothyreose assoziiert. Polymorphismen in diesem Gen sind mit einer Anfälligkeit für Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse (AITD) wie Morbus Basedow und Hashimoto-Thyreoiditis verbunden. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2009], Krankheit: Defekte im TG-Gen sind eine Ursache für einige Formen von Kropf [MIM:188450]. Ein Kropf ist eine Vergrößerung der Schilddrüse. Diese tritt mitunter in Verbindung mit einer Schilddrüsenunterfunktion auf. Variationen des Schilddrüsenhormonspiegels (TG) sind mit einer Anfälligkeit für die Autoimmunthyreoiditis Typ 3 (AITD3) assoziiert [MIM:608175]. Zu den AITDs, einschließlich Morbus Basedow (MB) und Hashimoto-Thyreoiditis (HT), zählen sie zu den häufigsten Autoimmunerkrankungen des Menschen. Es handelt sich um komplexe Erkrankungen, die durch das Zusammenspiel von Prädispositionsgenen und nicht-genetischen Faktoren wie Infektionen verursacht werden. Funktion: Vorstufe der jodierten Schilddrüsenhormone Thyroxin (T4) und Trijodthyronin (T3). Online-Informationen: Thyroglobulin-Eintrag. PTM: Sulfatiert. Ähnlichkeit: Gehört zur Carboxylesterase/Lipase-Familie Typ B. Ähnlichkeit: Enthält 11 Thyroglobulin-Typ-1-Domänen. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Schilddrüsenspezifisch.

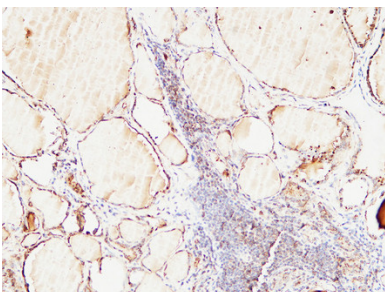
## Forschungsbereich

Autoimmunerkrankung der Schilddrüse;

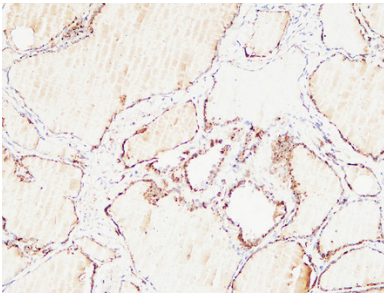
## Bilddaten



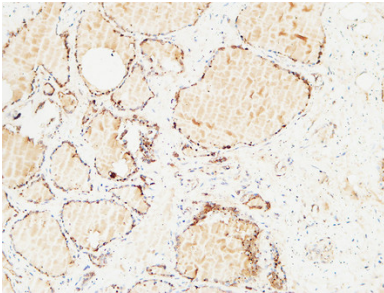
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



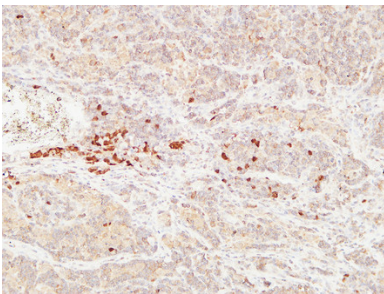
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



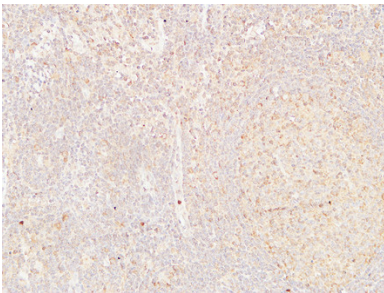
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



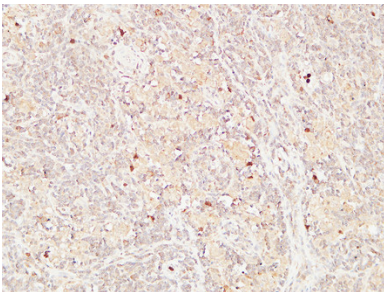
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Lymphadenokarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Lymphadenokarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Lymphadenokarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).